

IHKN-Stellungnahme zur geplanten Änderung der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) durch touristische Maßnahmen (Tourismusförderrichtlinie)

Für das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ihrem Schreiben vom 8. Mai 2019 informieren Sie uns über die beabsichtigte Änderung der oben genannten Richtlinie. Wir begrüßen die Zielsetzung, die Saisonalität zu verringern und zukünftig auch touristische Infrastrukturen zu fördern, mit denen wetterunabhängige und Ganzjahresangebote geschaffen werden.

Im Einzelnen soll die Richtlinie nach der vorliegenden Entwurfsfassung in Nummer 2.1.1 nach dem Wort „Gesundheitstourismus“ um folgende Wörter ergänzt werden: „sowie auch in sonstigen Bereichen, sofern wetterunabhängige bzw. Ganzjahresangebote geschaffen werden“. Allerdings muss nicht jedes Angebot, das Gäste außerhalb der Saison generiert, zwingend ein Ganzjahresangebot bzw. wetterunabhängig sein. Wir schlagen daher folgende Formulierung vor: „sowie auch in sonstigen Bereichen, sofern wetterunabhängige bzw. Ganzjahresangebote oder anderweitige Angebote, die der Saisonverlängerung dienen, geschaffen werden“. Die Bewertung im Punktesystem könnte hier eine höhere Gewichtung der Wetterunabhängigkeit und Ganzjährigkeit zulassen.

Grundsätzlich empfehlen wir, die Richtlinie bezüglich eines möglichen Abbaus bürokratischer Hürden überprüfen. Ebenso ist die derzeitige Formulierung der Forderung nach einem regionalen Konzept unter Punkt 4.2 aus unserer Sicht kritisch zu hinterfragen. Der Begriff des „regionalen touristischen Konzepts“ bezieht hier auf ein „unter touristischen Gesichtspunkten sinnvoll abgegrenztes Gebiet“.

...

Aus Gründen des Pragmatismus wurden aber insbesondere innerhalb der Grenzen der Landkreise und kreisfreien Städte vermehrt Tourismuskonzepte erarbeitet. Dies entspricht im Regelfall nicht der dem Gast bewussten Grenze einer Reiseregion und führt zu einem Flickenteppich von Konzepten. Wir empfehlen daher, die Abgrenzung im Sinne einer Tourismusregion zu schärfen.

Wir würden uns freuen, wenn unsere Anregungen aufgegriffen werden könnten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Ulrich'.

Dipl.-Ökonom Arno Ulrich
Sprecher Tourismus des IHKN

Für Rückfragen:
IHK Niedersachsen (IHKN)
Schiffgraben 57
30175 Hannover
Tel. 0511 920901-10
Mail: info@ihk-n.de